DG Flugzeugbau GmbH
76646 Bruchsal

Service Info
Nr. 60-06

Gegenstand	:	Fahrwerksverriegelungen
Betroffen	:	DG-1000S und DG-1000T bis W.Nr. 10-79 (ab 10-80 serienmäßig)
Dringlichkeit	:	Maßnahme 1: 31.07.06 Maßnahme 2: bei Bedarf
Vorgang	:	1. Um eine optische Kontrolle für den Fluglehrer oder Einweisungspiloten zu ermöglichen, ob das Fahrwerk in ausgefahrenem Zustand korrekt verriegelt ist, wird die linke Seitenverkleidung im hinteren Cockpit modifiziert. 2. Bei einer DG-1000 öffnete sich beim Anhängertransport die Verriegelung in eingefahrenem Zustand, so dass das Fahrwerk ausfuhr.
Maßnahmen	:	1. Die linke Seitenverkleidung im hinteren Cockpit ausbauen und die vordere Wand gemäß Foto 1 ausschneiden, Kante gut abrunden und ev. mit einem Kantenschutz versehen. Den Verriegelungsnocken am Fahrwerkgestänge entfetten und mit geeigneter weißer Farbe lackieren. Foto 1 zeigt die verriegelte Stellung. Auf Foto 2 ist das Fahrwerk ausgefahren aber noch nicht verriegelt. 2. Falls sich beim Anhängertransport die Fahrwerksverriegelung Ihrer DG-1000 öffnet, so dass das Fahrwerk ausfährt, so kann die Verriegelungskraft durch Aufkleben eines 3mm dicken Filzstreifens auf den Anschlagklotz hinten oben links im Fahrwerkskasten siehe Skizze 3 erhöht werden. Danach prüfen, ob sich das Fahrwerk vom vorderen Sitz aus noch aus- und einfahren lässt. Beim Verladen in den Anhänger soll das Fahrwerk immer vom hinteren Cockpit aus bedient werden, da dort die Betätigungskräfte geringer, als vom vorderen aus, sind.
Material	:	Kantenschutz 125 mm lang Filz selbstklebend 3mm x 20mm x 20mm
Gewicht und Schwerpunktlage	:	Einfluss vernachlässigbar
Hinweise	:	Die Maßnahmen können vom Halter durchgeführt werden.

Bruchsal den 17.05.2006

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Dieses Service Info wurde mit der Technischen Mitteilung DG-G-04 am 23. April 2008 durch die EASA zugelassen.
Zulassungs-Nr. EASA.AC.09568

Foto 1

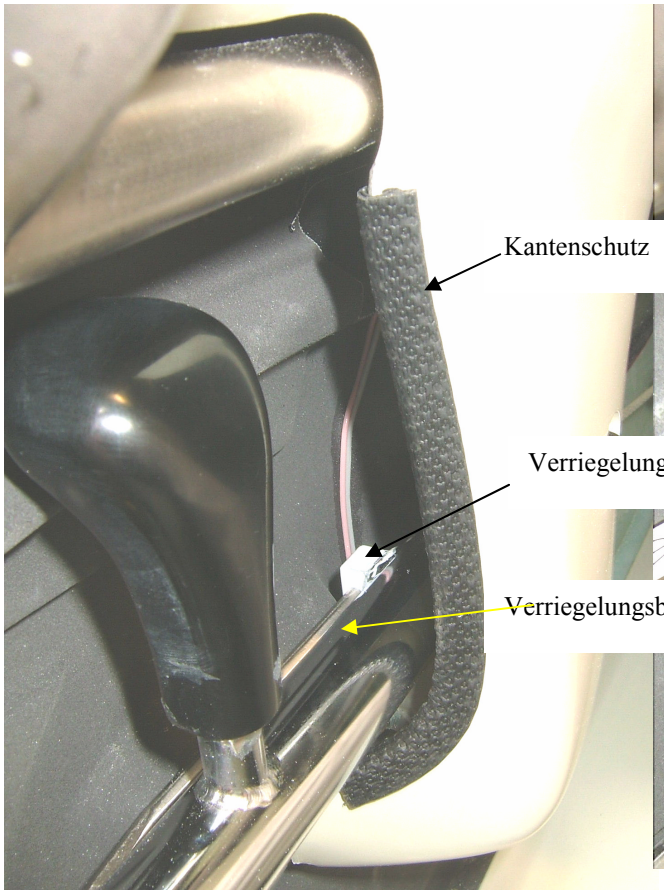


Foto 2



Skizze 3

